RAD.SH

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein

STADTRADELN 2026

Auswertung

Alle Kreise, alle kreisfreien Städte und jede vierte Kommune in Schleswig-Holstein nahmen am STADTRADELN 2026 teil.

Überblick

Dank einer Förderung des MEKUN konnte RAD.SH auch in 2026 wieder die Teilnahmegebühren an der Aktion STADTRADELN übernehmen. Dieses Angebot galt für Kreise (inkl. bis zu 20 kreisangehörigen Kommunen) und kreisfreie Städte.

Leichter „scheinbarer“ Rückgang in 2026

Wie in den letzten Jahren nahmen wieder **alle Kreise und alle kreisfreien Städte** aus Schleswig-Holstein an der Aktion teil.

Übersicht über die Förderjahre				
Jahr	**Kreise**	**Kreisfreie Städte**	**Kommunen**	**% nur Kommunen**
2020	7	3	56	
2021	7	2	62	10,71%
2022	10	3	94	51,61%
2023	10	4	107	13,83%
2024	11	4	125	16,82%
2025	11	4	146	16,80%
2026	11	4	138	-5,48%

Durch das MEKUN geförderte Kreise und Kommunen

Gegenüber 2025 lässt sich ein leichter Rückgang an teilnehmenden Kommunen verzeichnen. Die Erklärung dafür ist einfach: Einige Kreise haben verstärkt Ämter angesprochen. Damit konnte die Organisation erleichtert und Kosten gespart werden. Das Amt übernimmt jetzt die Organisation, in der Statistik zählen dieses dann als eine Kommune.
Deshalb wurde erstmals dieses Jahr eine „**Sonderauswertung Ämter“** durchgeführt, das Ergebnis war deutlich: 20 Ämter mit 186 amtsangehörigen Kommunen nahmen am STADTRADELN 2026 teil. Insgesamt ergibt sich damit folgendes Bild:

Gesamtzahlen		
Kreise	11	
Kreisfreie Städte	4	
Geförderte Kommunen		138
Weitere Kommunen		2
Amtsangehörige Kommunen		186
Teilnehmende Kommunen gesamt		**326**

Gesamtanzahl teilnehmde Kreise und Kommunen

Die Anzahl der teilnehmenden Kommunen ist damit seit 2020, dem Start des Projektes, kontinuierlich gestiegen. **Jede vierte Kommune aus Schleswig-Holstein nimmt am Stadtradeln teil.** Die Einbeziehung der Ämter ergibt neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Kampagne.

Ergebnisse Im Einzelnen

Die Anzahl der Radelnden stieg leicht von 44.500 auf 45.600 an. Die gefahrenen Kilometer legten auch dieses Jahr wieder leicht zu, um 6,5%. Die Anzahl der Fahrten steig sogar um 12 %.

Bemerkenswert ist auch der Anstieg an teilnehmenden ParlamentarierInnen um 13%. Durch den Wechsel der Anmeldemethode war im letzten Jahr ein Rückgang erfolgt. Die damalige, mit Schwierigkeiten verbundene, Neuerung scheint jetzt besser zu funktionieren.



Übersicht von der Seite Stadtradeln.de, Abruf 2025



Übersicht von der Seite Stadtradeln.de, Abruf 2026[1]

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Kreise und kreisfreien Städte mit ausgewählten Presseartikeln und Bildern vorgestellt.

[1] *Hinweis: Die unterschiedlichen Teilnehmerkommunen bei STADTRADELN und bei RAD.SH kommen durch unterschiedliche Zählweisen zustande. Zudem nehmen 2 Kommunen die Förderung nicht in Anspruch und tauchen damit in den RAD.SH Zahlen nicht auf.*

Kreis Pinneberg

STADTRADELN vom 01.05. bis 21.05.2026

6.811	2/68	483	1.132.636	113.467	186
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung



Kreis Pinneberg

Stadtradeln 2025 im Kreis Pinneberg: Fast 860.000 Kilometer sind gefahren worden

Es waren etwas weniger Radelnde als in den Vorjahren. Dennoch sind beim Stadtradeln 2025 im Kreis Pinneberg beachtliche 858.440 Fahrrad-Kilometer zusammengekommen. Im Aktions-Zeitraum vom 25. Mai bis zum 14. Juni 2025 haben 5.143 Teilnehmende ihre gefahrenen Kilometer für das Stadtradeln gesammelt. 167 Kilometer haben die Radelnden im Durchschnitt pro Kopf zurückgelegt. Ursprünglich hatten sich 5.969 Personen registriert. Es waren diesmal also viele dabei, die erst wollten, dann aber doch nicht mitgemacht haben.

„Ein großes Dankeschön geht an die vielen Menschen im Kreis Pinneberg, die erneut beim Stadtradeln dabei waren“, sagt Landrätin Elfi Heesch. „Die Menschen setzen ein Zeichen, indem sie an einem Wettbewerb für klimafreundliche Mobilität teilnehmen. Einen Gewinn haben sie sowieso davon – gesunde Bewegung an der frischen Luft. Warum es weniger Teilnehmende gab als in den Jahren zuvor, lässt sich nur spekulieren. Es ist sicherlich so, dass der Klimaschutz als Thema angesichts anderer Krisenthemen etwas in den Hintergrund gerückt ist. Das ist eine Entwicklung, bei der wir gegensteuern sollten. Klimaschutz gehört weiterhin ganz oben auf die Agenda. Die Folgen des Klimawandels sind langfristig verheerend. Deshalb ist heute ein Umsteuern notwendig. Und Mobilität ist ein wichtiger Hebel.“

Die Aktion Stadtradeln vom Klimabündnis stellt immer einen direkten Bezug zwischen geradelten Kilometern und eingesparter Menge an Treibhausgas her. Der Kreis Pinneberg kommt mit seinem Beitrag auf 141 Tonnen CO2, die vermieden worden sind, weil sich die Teilnehmenden klimaneutral fortbewegt haben. Das entspricht in etwa der Menge an CO2, die rund 30 Einfamilienhäuser mit Ölheizung im Jahr verbrauchen.

24 Kommunen aus dem Kreis Pinneberg haben am Stadtradeln teilgenommen. Klein Nordende war nach einer Pause wieder dabei und Moorrege hat erstmals mitgemacht. Elmshorn und Uetersen waren in diesem Jahr nicht mit von der Partie. Trotzdem haben Radelnde aus diesen Städten teilgenommen. Sie haben sich dann in anderen Kommunen oder im offenen Team des Kreises angemeldet.



STADTRADELN 2026

- 07.09 – 27.09.2026

Shortfacts:

- Landesweit zweitbestes Kreisergebnis
- Dennoch Rückgänge bei KM und TN
- CAU verteidigt erfolgreich den Aufstieg zum erfolgreichsten Team
- Fotoaufruf „Stadtradeln Moment“ für Kampagnennewsletter



Kiel. Sailing.City.







Erstmals gesonderte Schulansprache

- Gesonderter Wettbewerb mit eigener Preisauslobung für Schulen

„Die sechs aktivsten Schulteams gewinnen je ein Reparaturkit für ihre Schule. Und zur Siegerschule rollt das Eisrad „Vice-Cream" – mit Gratis-Eis für alle, die mitgemacht haben."

- Km in Teams mit Tag Schule sind gegen den Trend gestiegen von 203.469 auf 246.260 Kilometer



KREIS STORMARN

Kreis Stormarn

STADTRADELN vom 01.06. bis 21.06.2026

5.766	6/66	269	749.095	85.163	123
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung





KREIS STORMARN
Der Landrat

PRESSEEINLADUNG

Bad Oldesloe, 08.05.2026

Pressegespräch Stadtradeln 2026 des Kreises Stormarn

Bad Oldesloe. Anlässlich des STADTRADELN 2026 in Stormarn laden der Kreis Stormarn und die 25 teilnehmenden Städte und Gemeinden zum Pressegespräch mit Landrat Dr. Görtz, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kommunen und dem ADFC Stormarn ein.

Sie sind herzlich eingeladen in die Kreisverwaltung Stormarn, Mommsenstr. 13, Innenhof und Kreistagssitzungssaal am Montag, den 18.5.2026, um 15 Uhr.

Hintergrund:
STADTRADELN in Stormarn ist eine Erfolgsgeschichte: Im letzten Jahr sind mehr als 7.600 aktiv Radelnde in drei Wochen knapp 870.000 km geradelt.

Anmeldungen per E-Mail bitte an: a.sellhorn@kreis-stormarn.de

Kontaktdaten
Kreis Stormarn
Fachbereich Bau, Umwelt und Verkehr
Klimaschutz
Andreas Sellhorn
Telefon: 04531 / 160 - 1653
E-Mail: a.sellhorn@kreis-stormarn.de



Lübeck

STADTRADELN vom 30.05. bis 19.06.2026

3.860	3/49	149	654.968	79.706	107
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	gefahrene Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung

Hansestadt LÜBECK

Suche DE Menü

Startseite Pressemeldungen Lübeck macht sich startklar – Radeln für ein gutes Klima

Veröffentlicht am **21.05.2026**

Lübeck macht sich startklar – Radeln für ein gutes Klima

Jetzt noch Mitmachen: STADTRADELN beginnt am 30. Mai 2026 mit mehr als 100 Teams



Stadtradeln-Auftakt

Copyright HL

HL-live.de

Lübeck am Donnerstag, den 12. November 2026

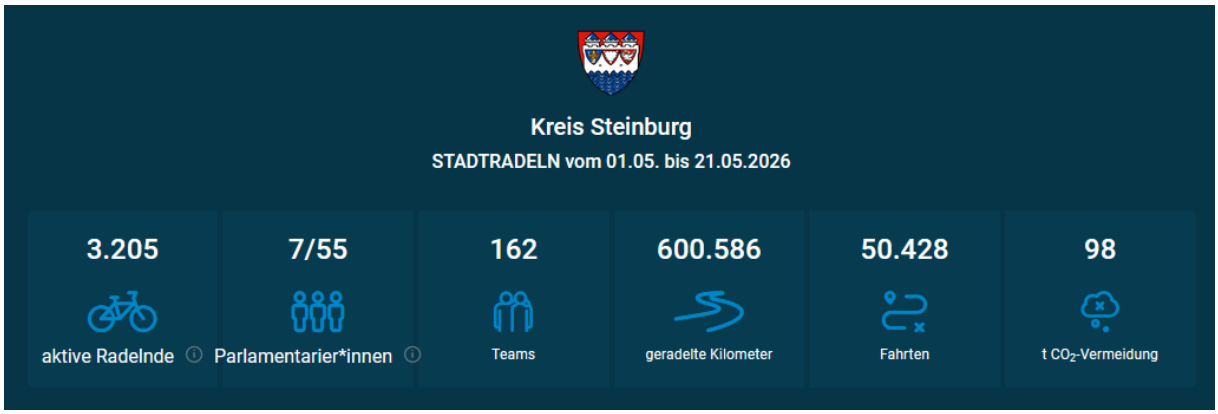
Stadtradeln: Lübeck kommt bundesweit auf Platz 122

Lübeck: Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des dreiwöchigen Fahrradwettbewerbs Stadtradeln 2026 wurden die erfolgreichsten Teilnehmenden in der Aula der Volkshochschule Lübeck ausgezeichnet. Der Aktionszeitraum erstreckte sich vom 30. Mai bis 19. Juni 2026.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreichte Ute Obel, Leiterin des Bereichs Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz der Hansestadt Lübeck, die Auszeichnungen an die kilometerstärksten Teams und Einzelradler. „Ich freue mich sehr, die Kampagne in meinem ersten Jahr als Bereichsleitung vom Auftakt bis zur Abschlussveranstaltung begleitet zu haben und als Teamkapitänin des städtischen Teams ‚Hansestadt LüBike' aktiv dabei gewesen zu sein. Die Begeisterung fürs Radfahren war allen Preisträgern deutlich anzusehen. Gemeinsam haben wir in Schleswig-Holstein wieder eine tolle Platzierung erreicht", so Ute Obel.



Die erfolgreichsten Teilnehmer wurden in der Volkshochschule ausgezeichnet. Foto: HL



PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 07. April 2025

Stadtradeln 2025: Steinburg ist dabei!

Es geht in die 9. Runde für den Kreis Steinburg und wir sind gewachsen. Gemeinsam mit Brokdorf, Glückstadt, Itzehoe, Kellinghusen, Krummendiek, Oldendorf, Sankt Margarethen, Wacken und Wewelsfleth heißt es auch in diesem Jahr „Radeln für ein gutes Klima“.

„Wir laden Sie herzlich ein, beim STADTRADELN in die Pedale zu treten, um gemeinsam vom **10. bis zum 30. Mai 2025** Fahrradkilometer zu sammeln“, so Steinburgs Klimaschutzbeauftragte Sandra Ludwigh. „Klar geht es um den Spaß am Fahrradfahren, aber Ziel der Aktion ist es vor allem auch, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gewinner ist beim STADTRADELN eigentlich jeder Teilnehmende. Belohnt werden wir mit weniger Feinstaub und Verkehr, einer besseren Herzleistung und mehr Muskeln. Preise gibt es natürlich trotzdem “

Bild (Sandra Ludwigh):



Sandra Ludwigh (Klimaschutzbeauftragte Kreis Steinburg) und Hündin Timmy unterwegs mit einem E-Lastenrad durch Steinburg.



Das KKS Cycling Team, Sieger bei den weiterführenden Schulen



Das Team der Grundschule Brockstedt, 1. Platz bei den Grundschulen

STADTRADELN im Kreis Steinburg mit bundesweitem Spitzenreiter

News - Meldungen



Krummendiek, Sieger Gemeindepreis © Björn Dethlefs

10.07.2025: Preisverleihung für die besten Teams im Kreis Steinburg

Der Kreis Steinburg ehrte beim Steinburger Abendmarkt zusammen mit der Stadt Itzehoe die besten Teams beim **STADTRADELN 2025**. Insgesamt haben im Kreis **132 Teams in sieben Kategorien** teilgenommen, das sind 26 mehr als im vergangenen Jahr. Auch die Zahl der aktiven Radelnden hat sich auf 2.998 erhöht. Insgesamt 497.173 km wurden geradelt und damit 82 Tonnen CO2 vermieden.

Kreis Schleswig-Flensburg

STADTRADELN vom 10.05. bis 30.05.2026

2.279	0/67	196	521.598	37.626	86
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung



Wir von hier – das Mitmachportal

Stadtradeln 2026: Harrislee knackt den Kilometerrekord

Von Wir von hier SH | 13.07.2026, 12:10 Uhr

Beitrag hören:
02:54
KI-
Stimmen



Freude über die Auszeichnungen: Die Preisträgerinnen und Preisträger des StadtradelnsFOTO: HENRIKE LANGHOLZ

Harrislee erreicht beim Stadtradeln 2026 einen neuen Kilometerrekord. Mehr Teams und Teilnehmende als im Vorjahr engagieren sich für klimafreundliche Mobilität und setzen ein deutliches Zeichen im Ort.

Kreis Schleswig-Flensburg

Leichte Spra

Vorlesen

13.07.2026

STADTRADELN 2026: Von Rekord zu Rekord in nur drei Wochen - 196 Teams radeln zusammen über eine halbe Million Fahrrad-Kilometer



Bereits zum fünften Mal trat der Kreis Schleswig-Flensburg bei der bundesweiten Kampagne „STADTRADELN" des Klima-Bündnis e. V. an. In der Zeit vom 10. Mai bis 30. Mai 2026 traten 2.278 aktive Radler*innen für den Klimaschutz in die Pedale. Sie legten in 196 Teams insgesamt 521.823 km klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei ganz nebenbei 85 Tonnen CO_2. Im Vergleich zum Vorjahr bedeuten diese Zahlen erneut eine deutliche Steigerung. Auch die Teilnehmer*innenzahl erhöhte nochmals deutlich um 33%!

Die Städte Schleswig und Kappeln, die Ämter Arensharde, Eggebek, Geltinger Bucht, Oeversee, Schafflund, Südangeln, Süderbrarup, Haddeby, Kropp-Stapelholm und Hürup mit ihren angeschlossenen Gemeinden sowie die Gemeinden Grundhof, Harrislee, Handewitt, Sörup, Ringsberg und Munkbrarup beteiligten sich ebenfalls am „STADTRADELN" – mit eigenen Aktionen und Ausflügen.

Stark vertreten war die Gemeinde Grundhof mit 83 aktiven Radeler*innen. Damit ist fast jede*r zehnte Grundhofer*in auf den Fahrradsattel gestiegen und in die Pedale getreten. Die Mohrkircher*innen knüpfen auch in diesem Jahr an ihre alten Erfolge an und erradelten zusammen fast 15.000 Kilometer.

Besonders aktiv dabei waren in diesem Jahr auch die Schulen im Kreisgebiet. Allen voran die Schule am Thorsberger Moor in Süderbrarup, für die 85 Schüler*innen und Lehrer*innen aktiv teilnahmen. Die Aktiven der Lornsenschule Schleswig erwiesen sich als besonders emsig und hamsterten über 14.600 Kilometer auf den Straßen und Wegen im Kreisgebiet. Ein tolles Ergebnis! Als stärkstes (nichtgemeindliches) Team konnte das Team des TSV Hüsby+ sein Vorjahresergebnis mit 16.471 km nahezu wiederholen.

Alle Teilnehmer*innen haben sich mit ihrem Beitrag stark gemacht für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Egal ob kurze oder längere Strecken, sie alle wurden mit dem Rad zurückgelegt. Jede Fahrt und jeder Kilometer zahlte auf das Gesamtergebnis ein.

Die Aktion "STADTRADELN" soll auch in 2027 weitergeführt werden. „Erneut ist die Teilnehmer*innenzahl gestiegen, in diesem Jahr um unglaubliche 33%! Es wird schwer werden, das immer weiter zu steigern. Aber jetzt streben wir für die Zukunft die 3.000er- Marke bei den Teilnehmer*innenzahlen an. Das stetig steigende Interesse und die tollen Ergebnisse auch in diesem Jahr sind uns weiter ein großer Ansporn, immer mehr Menschen auf das Rad zu bringen", freuen sich Maike Nilges und Nils Schümann, die Organisatoren beim Kreis Schleswig-Flensburg, über den großen Erfolg der Aktion.

Weitere Details zur „STADTRADELN"-Kampagne gibt es unter » www.stadtradeln.de/kreis-schleswig-flensburg

Foto: Stadtradeln 2026 (KI-generiert)

Kreis Segeberg

STADTRADELN vom 31.05. bis 20.06.2026

2.540	1/67	153	471.430	48.500	77
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung



Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Die Bürgermeisterin

Henstedt-Ulzburg

Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg
www.henstedt-ulzburg.de

PRESSEMITTEILUNG

Auskünfte zu dieser Pressemitteilung erteilt:
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kontakt: Katharina Bernhardt
Zimmer: 1.15
Telefon: 04193 / 963 - 103
E-Mail: katharina.bernhardt@h-u.de

Henstedt-Ulzburg, den 12.05.2026

Auf die Räder, fertig, los: Vom 31. Mai bis 20. Juni beim „Stadtradeln“ in Henstedt-Ulzburg mitmachen

Wer es nicht ohnehin schon regelmäßig in Benutzung hat, der sollte spätestens jetzt sein Fahrrad aus dem Keller oder Schuppen holen und auf Vordermann bringen: Vom 31. Mai bis zum 20. Juni läuft wieder die Aktion „Stadtradeln“ – und auch Henstedt-Ulzburg ist mit am Start. Dabei sind alle, die in Henstedt-Ulzburg wohnen, einem Verein angehören, zur Schule gehen oder arbeiten, dazu aufgerufen, bewusst auf das Auto verzichten und möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegen.

Das Ziel: 40.000 Kilometer – ein ambitioniertes Vorhaben
Im Jahr 2025 wurden bereits mehr als 30.000 Kilometer geradelt. Doch dieses Jahr wird ein neues Ziel anvisiert: Die 40.000 Kilometer-Marke. „Machen Sie mit, lassen Sie das Auto einmal stehen und treten Sie kräftig für das Henstedt-Ulzburger Gesamtergebnis in die Pedale – lassen Sie uns versuchen, dieses Jahr gemeinsam die 40.000 Kilometer zu knacken“, hofft Bürgermeisterin Ulrike Schmidt auf zahlreiche Beteiligung. „Das ‚Stadtradeln‘ ist eine schöne Aktion, mit der jede einzelne Teilnehmerin und jeder einzelne Teilnehmer ein wichtiges Zeichen für den Klimaschutz und eine nachhaltige Mobilitätswende setzen kann."


STADTRADELN


ELN

Kreis Nordfriesland

Kreis Nordfriesland

STADTRADELN vom 23.05. bis 12.06.2026

2.157	0/65	136	460.525	41.335	76
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung



Mit Rückenwind fürs Klima

„Stadtradeln“ vom 23. Mai bis 12. Juni in Nordfriesland

Vom 23. Mai bis zum 12. Juni wird im Kreisgebiet wieder kräftig in die Pedale getreten, um für das Klima so viel Strecke wie möglich zu machen. Erneut beteiligt sich der Kreis Nordfriesland am Wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses aus Frankfurt. Ebenfalls mit dabei: die Städte Niebüll, Husum und Friedrichstadt, die Gemeinden Leck und Pellworm sowie das Amt Föhr-Amrum.



Unter anderem für Ausflüge in die Natur ist das Fahrrad auch über das „Stadtradeln“ hinaus der perfekte Begleiter. Foto: RAD.SH

Wie funktioniert das „Stadtradeln“?

Wer mit in die Pedale treten möchte, kann sich unter www.stadtradeln.de/kreis-nordfriesland kostenlos anmelden. Radfahrer aus Friedrichstadt, Husum, Leck, Niebüll, von der Insel Pellworm sowie vom Amt Föhr-Amrum können für den gesamten Kreis, für ihren Ort, ihre Insel oder ihr Amtsgebiet aktiv werden (www.stadtradeln.de/Ortsname).

Die Teilnehmer treten nach der Registrierung einem bereits vorhandenen Team bei oder formen ein eigenes. Ein Hauptteam kann zudem auch Unterteams gründen. So können beispielsweise mehrere Klassen einer Schule oder Abteilungen eines Betriebes miteinander um die Wette fahren und gleichzeitig auch für ihre Schule oder ihr Unternehmen Strecke machen.

Jeder zurückgelegte Kilometer kann online in ein Fahrtenbuch eingetragen oder über die Stadtradeln-App (www.stadtradeln.de/app) aufgezeichnet werden. Bürger ohne Internetzugang melden ihre Kilometer den lokalen Koordinationsstellen des Wettbewerbs.

Unter den Teams, die am Wettbewerb für den Kreis teilnehmen, verlost dieser einen Gruppen-Gutschein für ein Teamevent für bis zu 15 Personen sowie fünf Stadtradeln-Fahrradtaschen für den Gepäckträger. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muss folgende Voraussetzung erfüllen: mindestens 50 gefahrene Radkilometer im Wettbewerbszeitraum – das gilt sowohl für Einzelfahrer als auch für jedes Mitglied eines Teams. Sowohl Leck als auch Niebüll vergeben eigene Preise für die kilometerstärksten Einzelradelnden und Teams sowie Sachpreise unter allen Teilnehmern.

Das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein fördert auch 2026 die Teilnahme am Wettbewerb via Rad.SH und übernimmt die Teilnahmegebühren des Kreises sowie der teilnehmenden Kommunen und des Amtes.

Birdwatching-Bike leihen

Wer das Radeln mit etwas Besonderem verbinden möchte: Das Birdwatching-Bike des Vereins Nordseeküste Nordfriesland kann kostenlos (gegen Pfand) in Leck oder Niebüll ausgeliehen werden – für eine Ausfahrt auf „Vogelkiek“. Bei Interesse bitte melden bis 22. Mai in Niebüll: „Der Radladen Niebüll“, E-Mail derradladen@web.de, Telefon 04661 4737, und vom 26. Mai bis 12. Juni in Leck: Gemeindemarketing Leck, stadtradeln@gemeinde-leck.de, Telefon 04662 8110.

Kontakte

- Kreis Nordfriesland: Ulrike-Beate Blum (Telefon 04841 67775, nachhaltigkeit@nordfriesland.de) und Felix Oßwald (Telefon 04841 67 540)
- Stadt Niebüll: Holger Heinke (Telefon 04661 601 710, stadtmarketing@stadt-niebuell.de)
- Gemeinde Leck: Sabine Schwarz (Telefon 04662 8110, info@gemeindemarketing.de). *pu*

Backstage-Storys und Welthits in Leck

„RockTales“ spielen im Leck Huus

LECK Das Konzertformat „RockTales“ mit Jürgen Rau und Richard Rossbach ist am Sonntag, 17. Mai, im Leck Huus zu erleben. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Angekündigt ist eine Mischung aus Rock- und Pop-Storys, Live-Hits und Multimedia – mit Video-Projektionen und Fotos sowie Live-Musik.



RockTales. Foto: studio-b8.de

Jürgen Rau, der nach Angaben der Ankündigung viele Jahre in leitenden Positionen bei großen Schallplattenfirmen und Medienkonzernen arbeitete, erzählt dabei Backstage-Anekdoten aus dem Rock 'n' Roll- und Pop-Business. Begleitet wird er von dem Multiinstrumentalisten Richard Rossbach, der die Songs live interpretiert.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Blattwerk & UweLo in der Hauptstraße 33 in Leck, Telefon 04662 8993134, sowie in der Bücherstube Leu in der Hauptstraße 48 in Niebüll, Telefon 04661 5722, erhältlich. Außerdem können Karten per E-Mail an info@leck-huus.de bestellt werden. *pu*

Deidert lädt zur Bürgersprechstunde

Nächste Sprechstunde im Rathaus Leck

LECK Bürgermeister Andreas Deidert bietet für Einwohner am Dienstag, 12. Mai, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Leck in der Marktstraße 7-9 eine Bürgersprechstunde an. Es wird vorab um Anmeldung unter Telefon 04662 8181 oder per E-Mail an info@leck.de gebeten. *pu*

Rekordradeln in Nordfriesland

Mehr als 460.000 Kilometer für das Klima

NORDFRIESLAND Die diesjährige Aktion „Stadtradeln“ endet in Nordfriesland mit einem historischen Rekord: Vom 23. Mai bis 12. Juni legten knapp 2160 Teilnehmer in 136 Teams insgesamt mehr als 460.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

Damit wurde der bisherige Bestwert aus dem Jahr 2021 um über 160.000 Kilometer übertroffen und rund 76 Tonnen CO2 im Vergleich zu Autofahrten eingespart. Den ersten Platz in der Gesamtwertung sicherte sich der Radsportverein Husum (20.975 km), gefolgt von der Kreisverwaltung Nordfriesland (19.605 km) und dem WerkHUS (15.531 km). Überraschungsfünfter wurde die Grundschule Ladelund, die als Erstteilnehmer mit einer Schülerbeteiligung von 78 Prozent starke 12.823 Kilometer beisteuerte.

Wie die Kreisverwaltung mitteilt, soll die Klimaschutzaktion auch 2027 wieder stattfinden. *upu*



» HEIMATTEIL

Mittwoch, 6. Mai 2026

Ostholstein radelt für ein gutes Klima

Auf die Teilnehmer des diesjährigen Stadtradeln warten viele Geldpreise / Timo Gaarz: Ziel sind 2500 Teilnehmer

Ostholstein – Am 31. Mai (Sonntag) fällt der Startschuss für das diesjährige Stadtradeln in Ostholstein. Anschließend wird drei Wochen lang geradelt. „Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, teilzunehmen und mit dem Kreis Ostholstein ein Zeichen für den Radverkehr zu setzen", heißt es in einer Pressemitteilung des Kreises Ostholstein.

Auch Landrat Timo Gaarz wird beim Stadtradeln am Start sein und ruft alle, die im Kreis Ostholstein wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, zum Mitradeln auf. „Das Ziel ist klar: Gemeinsam in die Pedale treten, um in diesem Jahr die Teilnehmerzahl von 2500 Radlerinnen und Radlern zu knacken. In diesem Jahr gibt es Preise für die jüngste Radlerin oder den jüngsten Radler sowie für die älteste Radlerin oder den ältesten Radler und für verschiedene Teams, die am Stadtradeln teilnehmen."



Auch Landrat Timo Gaarz wird beim Stadtradeln wieder am Start sein und ruft alle, die im Kreis Ostholstein wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, zum Mitradeln auf. FOTO: KREIS OH

Fahrradfahren wird finanziell versüßt

Der Kreis Ostholstein vergibt für die erfolgreiche Teilnahme beim diesjährigen Stadtradeln folgende Preise:

– Die drei Schulen mit den meisten Teilnehmern erhalten Geldpreise in Höhe von 750, 500 und 250 Euro.

– Für vier Organisationen aus den Kategorien Unternehmen, Vereine, Gesundheitswesen, Kitas (jeweils 400 Euro Geldpreis).

– Die beiden Teams mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Kopf sowie die beiden Teams mit den meisten Radelnden erhalten ebenfalls Preise.

– Die Person unter zehn Jahren mit den meisten Fahrten (Jahrgang 2016 und jünger) kann sich über einen Wertgutschein über 75 Euro für einen Besuch in einem Badeparadies in Ostholstein freuen.

– Die Person über 80 Jahren mit den meisten Fahrten (Jahrgang 1946 und älter): Wertgutschein über 75 Euro für einen Besuch in einer Wellnesseinrichtung/ Therme in Ostholstein.

Wer am diesjährigen Stadtradeln teilnehmen möchte, kann sich entweder direkt beim Kreis Ostholstein oder bei einer der zahlreichen Kommunen anmelden, die ebenfalls mitmachen. Folgende Städte und Gemeinden nehmen an der Kampagne teil: Bad Schwartau, Eutin, Fehmarn, Heiligenhafen, Neustadt, Oldenburg, Ratekau, Stockelsdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand und das Amt Lensahn. Neu dabei ist die Gemeinde Ahrensbök.

Kilometer sammeln und den Teamgeist stärken

Leslie Matthiesen, Klimaschutzmanagerin des Kreises Ostholstein, gibt als Ziel aus: „Wir wollen den Radverkehr noch präsenter auf die Straßen bringen. Drei Wochen lang heißt es: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten." ra

01.06.26, 14:12 E-Paper

Scharbeutz tritt in die Pedale

Scharbeutz. Die Gemeinde Scharbeutz beteiligt sich erneut an der Aktion Stadtradeln im Kreis Ostholstein. Vom morgigen Sonntag, 31. Mai, bis 20. Juni sind Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aufgerufen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln. Die Kampagne findet im Kreis Ostholstein bereits zum neunten Mal statt. Ziel ist es, mehr Menschen für klimafreundliche Mobilität im Alltag zu begeistern. Bürgermeisterin Bettina Schäfer wirbt für die Teilnahme: „Jeden Weg, den wir nicht mit dem Auto zurücklegen, ist ein Beitrag zum Klimaschutz." Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de registrieren und dem Offenen Team Scharbeutz anschließen oder ein eigenes Team gründen. Fragen beantwortet Dietmar Krieger von der Gemeindeverwaltung unter Tel. 04503/7709604 oder per E-Mail an dietmar.krieger@gemeinde-scharbeutz.de

schließen

Tausende Kilometer für den Klimaschutz

Heiligenhafen mit starkem Ergebnis beim „Stadtradeln 2026“ / 185 Radaktive beteiligten sich

Ostholst./Heiligenh. – Das „Stadtradeln 2026“ im Kreis Ostholstein ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wie der stellvertretende Pressesprecher des Kreises, Simon Bosk, berichtet, haben sich insgesamt 2882 Radlerinnen und Radler in 182 Teams an der Aktion beteiligt. Gemeinsam haben sie in den drei Aktionswochen 439121 Kilometer bei 44821 Fahrten zurückgelegt. Rechnerisch konnten dadurch rund 72 Tonnen CO2 eingespart werden, so Bosk.

Landrat Timo Gaarz dankte allen Teilnehmenden für ihr Engagement: „Ich freue mich, dass so viele Menschen beim ‚Stadtradeln‘ mitgemacht haben. Die hohe Beteiligung zeigt, welchen Stellenwert das Fahrrad im Alltag vieler Menschen in Ostholstein hat. Jeder gefahrene Kilometer ist ein Gewinn – für die eigene Gesundheit, für den Radverkehr und für unsere Region.“

Die Gewinnerinnen und Gewinner der einzelnen Kategorien sollen in den kommenden Wochen informiert und im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet werden, informiert Simon Bosk.

Heiligenhafen mit guter Beteiligung

Auch in Heiligenhafen wurde kräftig in die Pedale getreten: 185 Radaktive sammelten in 21 Teams im dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 31. Mai bis zum 20. Juni insgesamt 31098 Kilometer bei 2796 Fahrten. Damit wurden rund 5,1 Tonnen CO2 vermieden.

„Wenngleich in diesem Jahr das Ergebnis aus 2025 nicht ganz erreicht werden konnte, bewegen wir uns insgesamt auf einem hohen Niveau. Da die deutschlandweite Aktion noch bis Ende September stattfindet, kann noch nicht gesagt werden, auf welchen Platz Heiligenhafen in Schleswig-Holstein oder in Deutschland gelandet ist“, so Sandra Hamer von der Stadtverwaltung.

Innerhalb der Stadtwertung lag das Team „Bürger für Heiligenhafen (BfH)“ mit 4073 Kilometern (21 Teilnehmende) vorn, gefolgt von der Stadtverwaltung Heiligenhafen mit 3715 Kilometern (23 Radelnde) und dem „Lütt Hus“ mit 3409 Kilometern (9 Radelnde). Die meisten Kilometer pro Kopf erreichte die Gruppe H-I-B mit durchschnittlich 1034 Kilometern bei nur zwei Teilnehmenden.

Bürgermeister Kuno Brandt ist überzeugt, dass sich Heiligenhafen auch in den kommenden Jahren an der Aktion beteiligen wird und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.



Beim „Stadtradeln“ in Heiligenhafen wurden erneut viele Kilometer gesammelt. FOTO: KRISTOF

Eine Ergebnisübersicht ist unter *www.stadtradeln.de/heiligenhafen* abrufbar. alk

439000 Kilometer geradelt

Gaarz: „Dank an alle, die Kilometer gesammelt haben“/ Gewinner erhalten Preise

Ostholstein – Nach drei Wochen Stadtradeln stehen die Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Kategorien fest. Landrat Timo Gaarz hat die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet.

Beim Stadtradeln waren im Kreis Ostholstein 2882 Radlerinnen und Radler in 182 Teams dabei. Gemeinsam legten sie 439121 Kilometer bei 44821 Fahrten zurück. Bei der Preisverleihung wurden Preise im Wert von bis zu 750 Euro vergeben. „Ich freue mich, heute einige unserer besonders engagierten Radlerinnen und Radler auszeichnen zu können. Mich begeistert, wie viele Menschen im Kreis beim Stadtradeln mitgemacht haben. Deshalb geht mein Dank an alle, die sich aufs Rad geschwungen und Kilometer gesammelt haben. Ob zur Arbeit, zur Schule oder einfach in der Freizeit – jeder Kilometer zählt und zeigt, wie gut das Fahrrad in unseren Alltag passt“, sagte Landrat Timo Gaarz.

In der Kategorie der Schulen erreichte das Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand den ersten Platz. Es folgten das Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau und das Küstengymnasium Neustadt. Bei den Organisationen aus den Bereichen Unternehmen, Vereine, Gesundheitswesen und Kindertagesstätten lagen die Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau und die Schön Klinik Neustadt bei der Zahl der Teilnehmer vorn. Bei den gefahrenen Kilometern pro Kopf erreichten die RZ Physiobikers und Wegener Architekten BDA jeweils mehr als 460 Kilometer. Ausgezeichnet wurden außerdem die jüngste und die älteste Person mit den meisten Fahrten in ihrer jeweiligen Altersklasse.

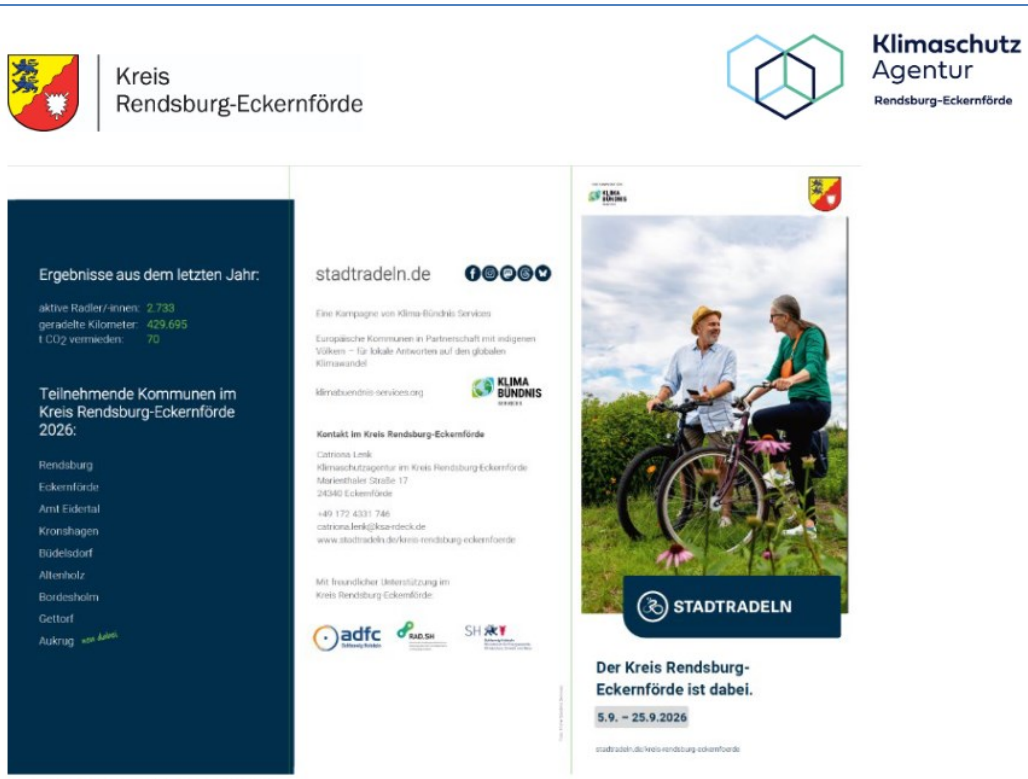
Am Stadtradeln beteiligten sich neben dem Kreis zwölf Kommunen aus Ostholstein: Bad Schwartau, Eutin, Fehmarn, Heiligenhafen, Neustadt, Oldenburg, Ratekau, Stockelsdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, das Amt Lensahn und Ahrensbök.



Landrat Timo Gaarz (l.) gemeinsam mit den Gewinnerinnen und Gewinnern des Stadtradelns. FOTO: KREIS OSTHOLSTEIN

Im nächsten Jahr findet das Stadtradeln in Ostholstein bereits zum zehnten Mal statt. Der Aktionszeitraum ist dann vom 30. Mai bis zum 19. Juni vorgese-





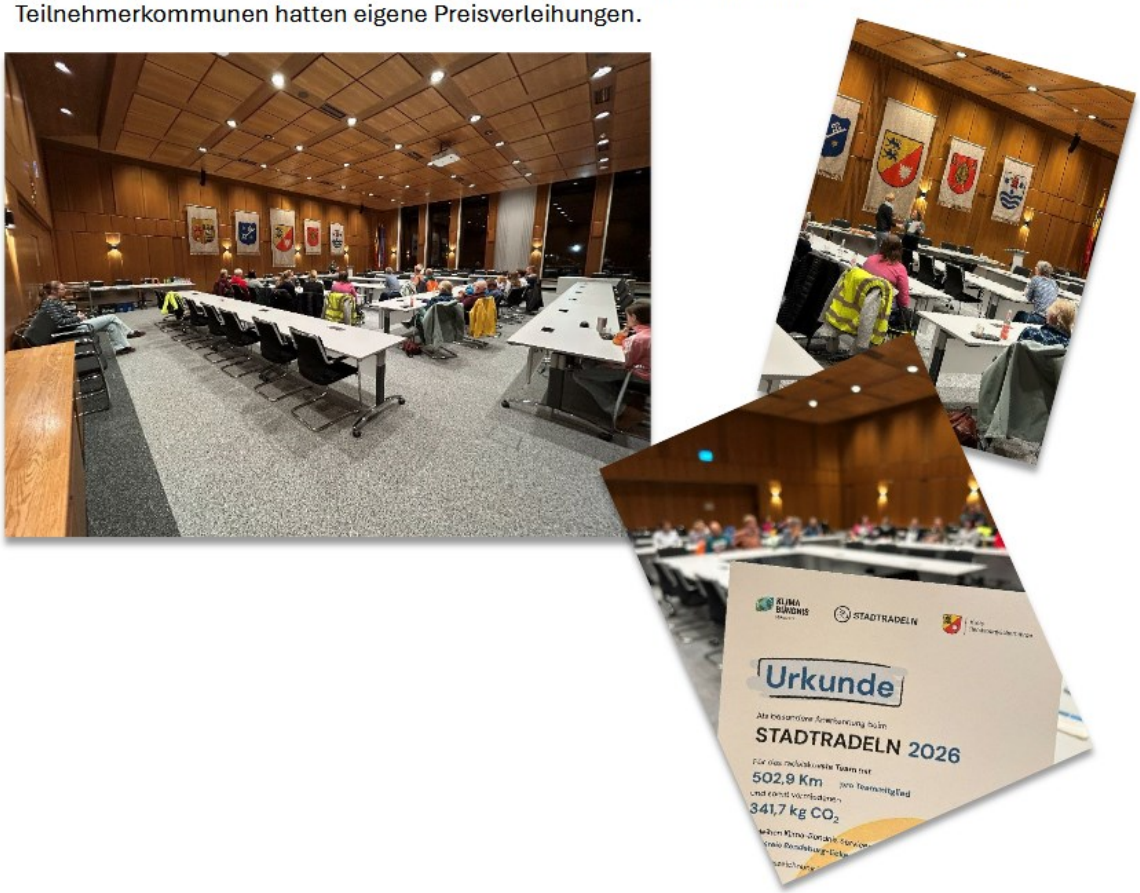
Flyer STADTRADELN Kreis RD-Eck





Instagram-Posts STADTRADELN Klimaschutzagentur/Kreis RD, Quelle: KSA RD-Eck

Der Kreis hat eine gemeinsame Preisverleihung für die „Kreis-Radler“ sowie die Radler aus Kronshagen, die keine eigene Preisverleihung organisiert haben, ausgerichtet. Die anderen Teilnehmerkommunen hatten eigene Preisverleihungen.



Aukrug radelt

26. Oktober 2026

Vom 05. bis 25. September 2026 wurde in Aukrug wieder fleißig im Rahmen der Kampgagne STADTRADELN geradelt. Mit der Aktion soll das Radfahren als sicheres und alltagstaugliches Verkehrsmittel in den Fokus gerückt werden.

Die Siegerehrung fand nach Ende der Aktion im Bürgerhaus statt. Die ersten drei Teams mit den meisten Kilometern pro Kopf sowie die ersten drei Einzelradler wurden mit einer Urkunde sowie einem Sachpreis von MEGA Bike geehrt.

Teamwertung
1. Platz: Mittwochsradler | 511 km
2. Platz: Speichenflitzer | 447 km
3. Platz: Lüttes Rathus | 320 km

Einzelwertung
1. Platz: Marina Freese | 541 km
2. Platz: Tobias Rohweder | 450 km
3. Platz: Dörte Neve | 417 km

Insgesamt gab es 120 Teilnehmer, die insgesamt 27.092 km geradelt sind, aufgeteilt auf 1.748 Fahrten.



Websitetext der Gemeinde Aukrug



Rekord soll erneut gebrochen werden

BÜSUM Das Stadtradeln beginnt in diesem Jahr am 30. Mai und dauert bis zum 19. Juni

In Kooperation mit dem Kreis Dithmarschen startet die Gemeinde Büsum am Sonnabend, 30. Mai, das diesjährige Stadtradeln. Bis einschließlich Freitag, 19. Juni, sind alle Bürger dazu eingeladen, möglichst viele Wege mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer zu sammeln.

Büsum ist dieses Jahr bereits zum vierten Mal dabei. „Im vergangenen Jahr wurde das Ziel von 25.000 Kilometern mehr als übertroffen. Ich bin stolz, dass die Büsumer gemeinsam 40.824 Kilometer geradelt sind. Diesen Rekord gilt es dieses Jahr natürlich zu brechen. Auch ich werde meinen Teil dazu beitragen und mitradeln“, so Bürgermeister Oliver Kumbartzky.

Auch Klimaschutzmanagerin Kathrin Nagel freue sich über die erneute Teilnahme und hoffe, dass sich zahlreiche Büsumer auf das Fahrrad schwingen werden. „Durch das gemeinsame Stadtradeln im ganzen Kreisgebiet entsteht einmal mehr ein gemeinschaftliches Fahrradfahrgefühl“, so Nagel.



Klimaschutzmanagerin Kathrin Nagel und Bürgermeister Oliver Kumbartzky hoffen auf viele Kilometer und Teilnehmer beim diesjährigen Stadtradeln. Foto: Gemeinde Büsum

Neu ist in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe, während der Interessierte beispielsweise an einem kostenlosen Fahrsicherheitstraining in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht am Mittwoch, 3. Juni, oder Mittwoch, 17. Juni, teilnehmen können. Der Schwerpunkt liegt auf dem Fahren mit E-Bikes, aber auch andere Fahrradtypen sind willkommen. Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung an kathrin.nagel@buesum.de ist erforderlich.

Wer lieber sein Wissen unter Beweis stellen möchte, ist am Mittwoch, 10. Juni, willkommen im Wave, Bahnhofstraße 5. Dort wird um 19 Uhr ein Pubquiz rund um das Thema Fahrrad angeboten.

Darüber hinaus wartet noch eine besondere Dithmarschen-Challenge: Die erste Person, die bei Kathrin Nagel, nachweisen kann, dass sie im Zeitraum vom 30. Mai bis 19. Juni die Dithmarschen-Route von Dithmarschen Tourismus gefahren ist, gewinnt ein Überraschungspaket. Es handelt sich dabei um eine Kooperation von Dithmarschen Tourismus, der Gemeinde Büsum, dem Kreis Dithmarschen und den Städten Brunsbüttel, Heide und Meldorf. Wichtig zu wissen: Die Dithmarschen-Route muss nicht an einem Tag gefahren werden, Etappen sind möglich. Es muss jedoch mithilfe einer Routenaufzeichnung, zum Beispiel über die Stadtradeln-App, eindeutig aufgezeigt werden, dass die Route komplett gefahren wurde.

Es können alle mitmachen, die in Büsum wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Eine Anmeldung ist ab sofort über die Internetseite unter www.stadtradeln.de/buesum möglich. Eine Registrierung über die kostenlose App ist ebenfalls möglich. Hier bietet sich gleichzeitig der Vorteil, dass Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken können.

Kim Malin Bethke



Aufsatteln zum Stadtradeln

BRUNSBÜTTEL

Die Schleusenstadt tritt wieder kräftig in die Pedale: Beim STADTRADELN zählen auch kurze Wege – und ein buntes Tourenprogramm sorgt für zusätzliche Motivation. Die Anmeldezeit läuft, der Ehrgeiz ist groß.

Von Jörg Lotze



Jetzt anmelden zum „Stadtradeln" in Dithmarschen. Foto: Kreis Dithmarschen

Bei der Aktion STADTRADELN will die Stadt auch in diesem Jahr möglichst viele Kilometer sammeln und ihre starke Bilanz der vergangenen Jahre noch einmal toppen. Die Anmeldung läuft bereits, der Startschuss für die dreiwöchige Aktion fällt in den kommenden Wochen.

„Jeder Kilometer zählt", bringt es Stadtmarketing-Mitarbeiterin Nina Bornholt auf den Punkt – und meint damit ausdrücklich nicht nur die sportlichen Höchstleistungen. Ob täglicher Arbeitsweg, Feierabendrunde oder die kurze Fahrt zum Bäcker: Alles wird gewertet. „Die Summe macht's." Wer mag, kann seine Strecken klassisch notieren oder bequem per App erfassen. Und auch E-Bikes sind selbstverständlich zugelassen. „Zwei Räder, Pedale – zählt", sagt Nina Bornholt mit einem Augenzwinkern.

Die Begeisterung in der Stadt ist ungebrochen. Bereits zum wiederholten Mal beteiligt sich Brunsbüttel an der bundesweiten Kampagne – und das mit Erfolg: Im Vergleich mit Nachbargemeinden wie Meldorf oder Büsum lag die Schleusenstadt bislang stets vorn. Diesen inoffiziellen Titel möchte man verteidigen. Kein Wunder also, dass schon früh im Jahr die ersten Nachfragen eintreffen: „Wann geht's wieder los mit dem Stadtradeln?"

Neben dem Sammeln von Kilometern setzt Brunsbüttel erneut auf Gemeinschaftserlebnisse – und hat dafür ein prall gefülltes Tourenprogramm geschnürt: Den Auftakt macht am Samstag, 30. Mai, der Covestro Familien-Radwandertag.



Nina Bornholt vom Stadtmarketing. Foto: Lotze

Start ist um 14 Uhr auf dem Besucherparkplatz am Tor 1 in der Fährstraße, gefahren wird ein rund 25 Kilometer langer Rundkurs. Gegen 17 Uhr endet die Tour, unterwegs gibt es Speisen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Direkt am Sonntag, 31. Mai, folgt die ADFC-Mühlentour. Los geht es um 14 Uhr bei Küstenrad, das Ende ist gegen 18 Uhr geplant. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig – der ADFC freut sich aber über eine freiwillige Spende zur Unterstützung seiner Arbeit.

Am Montag, 1. Juni, lädt das Stadtmanagement zur eigenen Tour ein: Start ist um 17 Uhr am Skatepark. Die Strecke führt über Averlak und Kudensee bis zur Seemannsmission, wo die Teilnehmer gegen 18.30 Uhr erwartet werden – inklusive kleiner Stärkung und Erfrischung. Für diese Tour wird um Anmeldung bis zum 27. Mai per Mail an stadtradeln@stadt-brunsbuettel.de gebeten.

Ein weiteres Highlight steht am Sonntag, 14. Juni, an: die WilMa-Radtour des ADFC Brunsbüttel. Start ist um 13 Uhr bei Küstenrad, das Ende wird gegen 18 Uhr erwartet. Auch hier gilt: Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich, Spenden willkommen.

Auch Bürgermeister Martin Schmedtje wird wieder kräftig mitradeln – und zwar nicht nur während der Aktionswochen. Für ihn ist das Fahrrad längst zum Alltagsverkehrsmittel geworden: „Entweder ich gehe zu Fuß oder ich nehme das Rad", sagt er. Und hat dabei zuletzt auch einen persönlichen Schritt gemacht: Nach Jahren des Zögerns trägt er nun regelmäßig einen Fahrradhelm. Auslöser war eine brenzlige Situation im Straßenverkehr. „Da habe ich gemerkt: Es kann schnell gehen." Die Konsequenz folgte prompt – auch wenn der Blick in den Spiegel zunächst gewöhnungsbedürftig war. „Sieht vielleicht nicht immer gut aus, aber es ist mehr als sinnvoll."

Sein Appell passt zur Grundidee des STADTRADELNs: Es geht nicht um Perfektion, sondern ums Mitmachen. Um Bewegung im Alltag, um Klimaschutz vor der eigenen Haustür – und um das gute Gefühl, gemeinsam etwas zu erreichen. Oder, wie Nina Bornholt es formuliert: „Ein Kilometer am Tag reicht schon. Hauptsache, wir treten gemeinsam in die Pedale."

KREIS PLÖN

Kreis Plön

STADTRADELN vom 01.06. bis 21.06.2026

1.643	4/63	119	321.310	32.756	53
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung

„Stadtradeln 2026“: Gemeinsam für den Klimaschutz

29.05.2026, 08:47 Uhr
der reporter Plön/Preetz

Diesen Artikel teilen



Laden zum Mitmachen ein (v.l.): Matthias Berg von der Klimaschutzagentur Kreis Plön, der Schönberger Klimaschutzmanager Lars Börje Vormstein, Landrat Björn Demmin, der Preetzer Bürgermeister Tim Brockmann und Julian Studts, Stadtplaner der Stadtverwaltung Plön. © HFR

Startschuss für das Stadtradeln 2026



Seit dem 1. Juni läuft im Kreis Plön wieder die dreiwöchige Klimaschutz- und Mitmachaktion STADTRADELN. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Mobilität zu leisten.

STADTRADELN 2026 – Gemeinsam für den Klimaschutz im Kreis Plön Radkilometer sammeln

27.05.2026

Kreisweite Aktion vom 01. bis zum 21. Juni 2026

Dieses Jahr nimmt der Kreis Plön zum fünften Mal in Folge am STADTRADELN teil. Bei dieser Kampagne können sich alle Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen, die im Kreis Plön wohnen, zur Schule gehen oder arbeiten. 21 Tag lang, vom 01. bis 21. Juni 2026, sollen möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zurückgelegt und das Auto nicht genutzt werden - ob zur Schule, zur Arbeit oder in der Freizeit. Dies schont das Klima und fördert zudem die eigene Gesundheit. Die erradelten Kilometer werden gemeinsam in Teams gesammelt. Wenn wir uns im Kreis so steigern wie in den letzten Jahren, dann schaffen wir in diesem Jahr die Strecke bis zum Mond. Für dies Ziel gilt es kräftig in die Pedale zu treten!

Siegerehrung STADTRADELN 2026



Mit einer Abschlussveranstaltung am 24. August mit Siegerehrung und Preisverleihung im Kreishaus wurde die diesjährige STADTRADELN-Kampagne im Kreis Plön erfolgreich beendet. 2026 nahm der Kreis Plön zum fünften Mal an der weltweit größten Kampagne für Radförderung und Klimaschutz teil.

Dabei fuhren **1.643 aktiv Radelnde** insgesamt **321.310 Kilometer**. Damit haben wir im Kreis zusammen erneut eine sehr beachtliche Strecke zurückgelegt, mit der wir die Erde rund achtfach umrundet hätten. Die durchschnittlich von den Teilnehmenden zurückgelegte Strecke mit 195 Kilometern pro Kopf lag rund 15 Kilometer über dem letztjährigen Wert. Insgesamt wurde die die sehr beachtliche Menge von 53 Tonnen CO_2 eingespart.

Bei der Siegerehrung zeichnete Landrat Björn Demmin die besten Teams und Einzelradlerinnen und Radler aus. Bei den Schulen gewann die Heinrich-Heine-Schule mit 26.000 Kilometern, womit sie den Preis einer Reparaturstation gewannen, den Schulleiter Werner Hücking mit Freude entgegennahm. In den Teams radelte das Team Dobersdorf

Endstand STADTRADELN 2026



1643 Radelnde	321.310 Kilometer	53 t CO2-Vermeidung

Beim diesjährigen STADTRADELN haben alle Radelnden im Kreis Plön mit Bravour dem (vor allem am Anfang des Aktionszeitraumes) schlechten Wetter getrotzt und mit insgesamt 321.087 geradelten Kilometern die Erde rund achtfach umrundet und dabei über 53 Tonnen CO_2 vermieden. Insgesamt haben 1643 Radelnde in 119 Teams pro Kopf durchschnittlich rund 195 Kilometer zurückgelegt. Besonders erfreulich: Ein Schüler hat mit der Gesamtstrecke von 2292 Kilometern den diesjährigen Spitzenwert erradelt. Die Gewinner der verschiedenen Kategorien werden von uns direkt angeschrieben und nach der Preisverleihung im August werden wir hier ihre Namen bekanntgeben.

In der Raumfahrt ist das Wetter für den Start von größter Bedeutung und es kommt oftmals zu Startverschiebungen. Ebenso musste bei uns im Kreis Plön das Erreichen des Zieles, die Strecke bis zum Mond zurückzulegen, verschoben werden, denn dies haben wir bei dem schlechten Wetter nicht erreicht. Doch alle aktiv Radelnden haben auf den insgesamt 32.729 Fahrten im Durchschnitt sogar nochmals 15 Kilometer gegenüber der durchschnittlichen Strecke im letzten Jahr draufgelegt. Und ebenfalls ist es ein großer

Siegerehrung STADTRADELN 2025



Landrat Björn Demmin zeichnete auch in diesem Jahr mehrere Siegerinnen und Sieger des STADTRADELNs aus: Als stärkstes Team der Region gewann die Gemeinschaftsschule Probstei mit ihren 254 Radelnden und 41.793 geradelten Kilometern. Den Gewinn einer Radreparaturstation nahmen Schulleiter Dr. Markus Oddey, der Lehrer und Co-Organisator Michael Scherer und als Vertreter für die Schülerschaft Arvid Klinge und Leo Ahrens mit großer Freude entgegen. Bei der Ehrung und Preisverleihung im Kreishaus wurden neben den besten Teams auch Einzelradlerinnen und Radler ausgezeichnet: Helge Ebert radelte im Preetzer Team „Glückstour" herausragende 2.424 km. Sabine Sackner schaffte den diesjährigen Rekord im Team der Kreisverwaltung und wurde daher für ihre erradelten 1.389 km ausgezeichnet.

Weitere Informationen

Kreis Herzogtum Lauenburg
STADTRADELN vom 31.05. bis 20.06.2026

1.826	2/63	152	317.053	26.715	52
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	geradelte Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung

Geesthacht startet ins STADTRADELN 2026 - Anmeldungen weiterhin möglich

02.06.2026 Stadt Geesthacht



Geesthacht tritt in die Pedale: Noch bis zum 20. Juni 2026 beteiligt sich die Stadt Geesthacht an der Aktion STADTRADELN - 55 Teams (Stand 2. Juni, 10 Uhr) sind bisher dabei und erste Kilometer wurden bereits am gestrigen Sonntag, 31. Mai 2026, bei der offiziellen Auftakttour gesammelt.

STADTRADELN 2026: Bürgermeister-Radtour begeistert 30 Teilnehmende

von Pressemitteilung — Juni 8, 2026



Alle Teilnehmenden der Auftakt-Fahrradtour am 31. Mai. Foto: Stadt Mölln, hfr

Das Amt Hohe Elbgeest radelt wieder für ein gutes Klima - Stadtradeln vom 31.05.-20.06.2026

Das Amt Hohe Elbgeest tritt wieder in die Pedale: Vom 31. Mai bis 20. Juni 2026 beteiligt sich das Amt erneut an der bundesweiten Kampagne STADTRA

© lauranickel/STADTRADELN

Drei Wochen lang heißt es: Rad statt Auto! Ziel ist es, möglichst viele Kilometer zu sammeln – für das eigene Team, für das Amt Hohe Elbgeest und für m Aufmerksamkeit für den Radverkehr und den Klimaschutz.

„Das STADTRADELN zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – Kilometer zählt und trägt dazu bei, unsere Region lebenswerter und klimafreundlicher zu machen.
Ob der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder einfach eine Feierabendrunde – jeder Kilometer zählt. Neben dem Klimaschutz stärkt das Radfahren auch die eigene Gesundheit.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende ihre Strecken bequem per GPS aufzeichnen und direkt ihrem Team gutschreiben. Darüb hinaus liefern die anonymisierten Daten wichtige Erkenntnisse für die Verkehrsplanung: Wo sind viele Radfahrende unterwegs? Wo gibt es Engstellen od Verbesserungsbedarf? So kann die Radinfrastruktur gezielt weiterentwickelt werden.

Anmeldungen zum STADTRADELN 2026 sind bis einschließlich 20. Juni 2026 möglich unter:
www.stadtradeln.de/amt-hohe-elbgeest

https://www.amt-hohe-elbgeest.de/index.php?object=tx,2610.14&ModID=7&FID=2610.64521.1, abgerufen am 03.07.2026

Flensburg

STADTRADELN vom 08.06. bis 28.06.2026

1.293	5/43	90	285.540	31.241	47
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	gefahrene Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung





Stadt Neumünster

Neumünster

STADTRADELN vom 01.05. bis 21.05.2026

1.280	8/56	102	207.361	18.815	34
aktive Radelnde	Parlamentarier*innen	Teams	gefahrene Kilometer	Fahrten	t CO_2-Vermeidung




Zentrum
Stadthalle
Hamburg
Hohenwestedt
Lübeck
Plön
FEK


Kinder- und Jugendarbeit

Impressum:

RAD.SH
Wall 55
24103 Kiel
www.rad.sh
Dr. Thorben Prenzel
thorben.prenzel@rad.sh